

Leistungsanforderungen für Konversationskurse

Die Leistungsüberprüfung für die Konversationskurse für die Niveaustufen A2, B1+, B2 und C1 sind mündliche Prüfungen und erfolgen in Form einer angeleiteten Abschlussdiskussion zwischen den Kursteilnehmenden. Überprüft werden dabei die mündliche Produktion und die mündliche Interaktion im Sinne von Verstehen, um eine weitere (sprachliche) Handlung setzen zu können.

Als Voraussetzung für den Erhalt eines Zeugnisses wird für die Niveaustufen B1+, B2 und C1 neben der Teilnahme an der Abschlussdiskussion eine Mini-Präsentation verlangt. Um den Kursteilnehmenden eine Rückmeldung über ihre Leistungen im Rahmen der Präsentation geben zu können, wird die Präsentation bewertet (im Sinne der Prüfungskultur als Feedbackkultur). Die Note fließt aber nicht in die Zeugnisnote ein. Bei der Präsentation handelt es sich um einen (schriftlich) vorbereiteten Text, der mündlich vorgetragen wird. Im Rahmen der Präsentation wird die mündliche Sprachmittlung überprüft. Für die Niveaustufen A2 ist keine Mini-Präsentation notwendig.